

SYMPOSIUM zur Baukultur

„Hineinschauen in die Kulturlandschaften“

Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Medien beleuchten das Thema der weit verbreiteten Zersiedelung österreichischer Landschaften aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Einleitung: **Tarek Leitner**: „Mut zur Schönheit“
Warum wir so achlos mit unserer Lebensumgebung umgehen.



Weitere Referenten/Teilnehmer:

Dr. Herbert **Schrittesser**, Raumordnungsexperte
MinR Dr. Bruno **Maldoner**, Bundeskanzleramt
Univ. Prof. Dr. Kurt **Luger**, UNESCO-Lehrstuhl Salzburg
LAbg. Ing. Josef **Ober**, Steirisches Vulkanland
MMag. Dr. Peter **Strasser**, Donau-Uni Krems
Joachim **Köll**, intern. Forum Payerbach
DI Winfried **Lechner**, ZT Gruppe Ingenos-Gobiet
Dr. Monika **Primas**, Volkskultur Steiermark
DI Dr. Klaus-Jürgen **Bauer**, ArchitekturRaumBurgenland
Prof. Christoph **Madi**, MAS, GF Niederösterreich-Werbung
DI Andreas **Weiß**, NÖ Regionalmanagement
KR Fritz **Scharfegger**, Leitbetriebe Semmering-Rax
Bürgermeisterin Irene **Gölles**, Gloggnitz
DI Dr. Erich **Dallhammer**, ÖIR
Musikalische Einlage: Christof **Spörk**
„Kreisverkehr & Lärmschutzwand“



Podiumsdiskussion
Moderation: Ronald **Barazon**

VOLKS.KULTUR.LANDSCHAFT.

Detailprogramm unter www.festivalamsemmering.at
Tagungsgebühr: Euro 35,-



GALA-Abend der Volksmusik

„Hineinhören in die Klanglandschaften“

Ausgewählte Interpreten aus den vier österreichischen UNESCO-Regionen zu Gast am Semmering.

Aus der Region Hallstatt-Dachstein:
Die Hollerschnapszuzler



Aus der Region Neusiedlersee:
Die Buchgrabler



Aus der Region Wachau:
Die Donauschrammeln



Aus der Region Semmering:
Der Viergesang Langguat



Moderation: Mag. Maria **Walcher**
Eintritt: Euro 12,-



Sonntag, 22. Juni 2014, 11:00 - RING Hotel

„Frühshoppen“

Trachtenmusik Spital
Duo Soatenziach
Bieranstich „Ritter von Ghega-Bräu“
der Privatbrauerei Brettner-Schottwien
Moderation: Norbert **Hauer**, Eintritt frei



Unter der Schirmherrschaft



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

Österreichische UNESCO-Kommission
Austrian Commission for UNESCO

20. bis 22. Juni

2014

VOLKS.KULTUR.LANDSCHAFT.
„Mut zur Schönheit“

Kulturlandschaften & Klanglandschaften
„Materielles und immaterielles Kulturerbe im Dialog“

UNESCO Welterberegion Semmering
160 Jahre Semmeringebahn



UNESCO Welterbe Semmeringebahn
Eine Region sagt: **Danke, Carlo!**



Anmeldung/Kartenbestellungen:

Tourismusbüro Semmering, 2680 Semmering, Passhöhe 248
tourismus@semmering.gv.at - T 02664 / 20 025
Eine Veranstaltung des Kulturvereines Semmering



Arch. DI Dr. Klaus-Jürgen Bauer ArchitekturRaumBurgenland

Architekturstudium in Wien, Lehrtätigkeit in Weimar, Rom und Wien, Architekturbüro in Eisenstadt, BIG-ART Fachbeirat, Kurtor ArchitekturRaumBurgenland.

„Architektur braucht Bildungsauftrag“



MinR. Mag. DI Dr. Bruno Maldoner Bundeskanzleramt - Denkmalschutz & Welterbe

Absolvierte ein Architektur- und ein Bildhauereistudium, Berufstätigkeiten in Wissenschaft und Praxis, derzeit Welterbebeauftragter im Bundeskanzleramt, lehrt an der Universität Innsbruck und an der Donau Universität Krems.

„Was hinterlassen wir an Baukultur?“



Univ. Prof. Dr. Kurt Luger UNESCO-Lehrstuhl Uni Salzburg

„Heritage – kulturelles Erbe bzw. Welterbe, das ist eine fragile, nicht erneuerbare Ressource die des Schutzes bedarf, um ihren außergewöhnlichen Charakter auch für kommende Generationen zu erhalten.“

„Tourismus beeinflusst kulturellen Wandel“



Prof. Christoph Madl, MAS Geschäftsführer Niederösterreich Werbung

„Landschaft, Natur und Berg genauso wie Kunst und Kultur sind entscheidende Kompetenzfelder des Niederösterreichischen Tourismus.“

„Tourismus braucht intakte Landschaft“



Dr. Sepp Gmasz Die Buchgrabler

Sepp Gmasz wurde 1949 geboren, jahrzehntelang Leiter der Volkskulturabteilung im ORF-Landesstudio Burgenland. Als Volkskundler und Historiker Herausgeber zahlreicher Bücher. Sepp Gmasz lebt in Neusiedl am See.

„Wir sind vielleicht die altmodischste Kapelle“



Joachim Köll Internationales Forum Payerbach

„Wir engagieren uns für eine positive, ökologische- und touristische Entwicklung, sowie für eine Bewusstseinsbildung für das Schöne in der Weltkulturerberegion und für die Zusammenarbeit aller Akteure zwischen Gloggnitz und Mürz.“

„Welterbe ist Teil der Regionsidentität“



Mag. Dr. Herbert Schritteser Rechtsanwalt

Studium in Graz, Kanzlei Hügel & Schritteser in Mödling, Beratungsfelder: Immobilienrecht, Bauordnung, Raumordnung, Etablierung von Wirtschaftsparks.

„Raumordnungsgesetze sinnvoll anwenden“



Arch. DI Winfried Lechner ZT-Gruppe Ingenos-Gobiet

Architekturstudium an der TU Graz, Ingenos-Gobiet Ziviltechniker GmbH., Entwickler und Betreiber des Heritage-Hotel-Konzeptes in Hallstatt.

„Neues Leben in alten Städten“



LABg. Ing Josef Ober Vulkanland Steiermark

„Das oberste Ziel einer zukunftsfähigen Gesellschaft muss eine ganzheitliche, sinnerfüllte Bildung sein, durch die sich unsere menschlichen Potenziale entfalten können.“

„Von der Vision zur Wertschöpfung“



MMag. Dr. Peter Strasser DONAU-UNI Krems

„Literaten, Ingenieure, Sommerfrischler, Wirte, Arbeiter und der „Raxkönig“ formten das Semmeringgebiet zu einer einzigartigen Kulturlandschaft, die untrennbar mit dem Welterbe Semmeringbahn verbunden ist.“

„Welterbe-Kulturlandschaft-Mensch“



Dr. Monika Primas Volkskultur Steiermark

Mit zeitgemäßen Ansätzen versucht die Volkskultur Steiermark steirische Traditionen zu vermitteln und die kulturelle Vielfalt der steirischen Regionen aufzuzeigen.

„...her über 'n Semmering...harmonische Grenzüberschreitung“



DI Dr. Erich Dallhammer Österr. Institut für Raumplanung ÖIR

Studium der Raumplanung und Raumordnung an der TU Wien (Diplom 1992), Doktoratsstudium an der Universität für Bodenkultur (Promotion 1997), Geschäftsführer des ÖIR seit 2008.

„Was aktuelle Siedlungsentwicklung kostet“



Klaus Neuper Hollerschnapszuzler & Goiserer Klarinettenmusi

Aufgewachsen In Bad Goisern, kommt er durch die Aktivitäten seines Vaters Lois Neuper schon früh mit der Volksmusik in Berührung. Neben seinem Beruf (HS-Lehrer) gibt er bis heute Privatunterricht auf seinem Instrument.

„Heit gibt`s ah Rehragout“



Maria Ströbl Viergesang Langguat

Die SängerInnen vom Quartett Langguat, Elisabeth Zottel, Maria Ströbl, Karl Baueregger und Josef Pichler kommen aus Familien, in denen seit Generationen gesungen wird.

„Sommerfrische Semmering“



Manfred „Gusi“ Gansberger Donauschrammeln

„Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, Traditionelles mit Zeitgemäßem zu verbinden. Schwerpunkte sind zum einen die Musik aus der Wachau sowie ein breites Spektrum der Wiener Musik.“

„Mariandl...“

160 Jahre SEMMERINGEISENBahn - UNESCO Weltkulturerbe: Als die von **Carl Ritter von Ghega** erbaute Semmeringbahn 1854 eröffnet wurde, verband sie modernste Technik mit landschaftlicher Schönheit. 160 Jahre danach fasziniert die „Steinerne Bahn“ noch immer. Am Bahnwanderweg erlebt man, mit welcher Eleganz die Bahn den Berg emporgleitet. Bahn und Natur gehen eine ästhetische Verbindung ein. Die Semmeringbahn demonstriert, dass der Mensch sein Bedürfnis nach Mobilität mit Respekt vor der Natur stillen kann. In diesem Sinne ist die Semmeringbahn ein wahrhaftes Weltkulturerbe und damit eine Orientierungshilfe für die Zukunft.